

Santiago, den 15. Juli 1965.-

Hochwürdiger Herr  
Sekretär der Theologischen Fakultät  
der Universität in Münster/Westf.  
44 Münster/Westf.  
Deutschland.

Sehr geehrter Hochw. Herr Sekretär!

Seine Eminenz, der Herr Kardinal Raúl Silva Henríquez, Erzbischof von Santiago de Chile, möchte an ihre Universität zwei Kleriker der Erzdiözese senden, damit sie dort ihr Doktorat in Theologie machen. Um dieses Projekt zu verwirklichen, würden beide Studenten im Oktober 1966 den Kurs beginnen.

Zu diesem Zeitpunkt sind beide bereits im Besitz der Lizenz in Theologie, einer macht sie an der Gregoriana, der andere in der theologischen Fakultät der päpstlichen Universität von Santiago de Chile. Ebenfalls sind sie dann im Besitz der Bescheinigung, die sie ermächtigt die Studien in deutsch zu absolvieren. Einer der Kandidaten hat schon die Bescheinigung des Goetheinstituts; der andere wird sie im Laufe des Jahres 1966 erhalten.

Der Gegenstand dieses Schreibens an Sie ist, die Vorbereitungen und Forderungen dieser Fakultät für beide Kandidaten kennenzulernen. Da es sich um ein so entferntes Land handelt, möchten wir dass es danach keine Überraschungen gibt. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mich über die Möglichkeit von Stipendien für diese Studenten unterrichten könnten, da die Erzdiözese Santiago sich schon vielen Auslagen gegenüber sieht und keine genügenden Hilfsmittel zur Verfügung stehen.

Ich nehme diese Gelegenheit um Ihnen zu grüssen und verbleibe

Dr. Jorge Medina E.,  
Decanus der theologischen Fakultät.

Abs.: Dr. Jorge Medina E.  
Casilla 3 - D.  
Santiago.-

CHILE